



Sammlung Theaterzettel

Die Spatzen am Dach

Neal, Max

1918-03-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater Mannheim

39

Neues Theater im Rosengarten.

Dienstag, 5 März 1918

I. Gastspiel

des Königl. Bayrischen Hofschauspielers

Konrad Dreher

mit seiner Münchner Schauspielgesellschaft

Zum ersten Male

Die

Spaken am Dach

Lustspiel in drei Akten von Max Neal und Max Ferner
Spielleitung: Karl Wald

Personen:

Anton Steinbach, Seifenfabrikant	Konrad Dreher
Klara, seine Frau	Julie Maley
Lebrecht Hennicke, Kanzleirat	Hugo Denzel
Ulrike, seine Frau	Lilly Tschaffon
Trudl, beider Tochter	Martha Lindner
Salomon Seligmann, Prokurist bei Steinbach	Karl Wald
Ida, seine Tochter	Ella Rubin
Fritz Uhlstedt	Kurt Hartl
Paul Engelhardt	Karl Versch
Otto Ruhbeck	Eugen Fischer
Max Koppel	Max Mejer
Bernhard Staehle	Rudolf Elias
Friedrich Schüller	Billy Wolf
Grete, Dienstmädchen	Balesca Hoff
Ein Dienstmann	Paul Stauber

Ort der Handlung: Eine kleine Residenz.

Der zweite Akt spielt drei Monate später als der erste

Nach dem zweiten Akt findet eine Pause von 15 Minuten statt

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe Mk. 5—	Parkett 1. Abteil. Mk. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe " 4.50	" 2. " " 3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80) " 4.50	" 3. " " 2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52) " 2.75	" 4. " " 1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138) " 2.75	" 5. " " 0.75
3. Reihe " 1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 — 81) " 4.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 1 bis $\frac{1}{2}$ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz D 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Mittwoch,	6. März, A 32, mittlere Preise: Wallensteins Tod	Anfang 7 Uhr
Donnerstag,	7. März, C 33, hohe Preise: Der Rosenkavalier	Anfang 7 Uhr
Freitag,	8. März, A 33, hohe Preise: Hoffmanns Erzählungen	Anfang 7 Uhr
Samstag,	9. März, Außer Abonnement, Neu inszeniert	Anfang 7 Uhr